Behrang Samsami 12. September 2019

Ulrich Raulff und Ellen Strittmatter (Hg.): Thomas Mann in Amerika

Behrang Samsami: Weltbürger auf Wanderung – Thomas Mann im amerikanischen Exil

Der 8. Mai 1945 – der Tag der bedingungslosen Kapitulation des Dritten Reichs steht für eine Zäsur in der deutschen Geschichte. Laut Ulrich Raulff und Ellen Strittmatter teilt das Datum zugleich die 14 Jahre von Thomas Mann im US-Exil in zwei Hälften: „Davor ist Thomas Mann die prominenteste Stimme des anderen Deutschland, eine Art Weltpräsident der Vertriebenen und Verfolgten; danach ist er wieder hauptberuflich Schriftsteller und Nobelpreisträger."

Die Stärke des von Raulff und Strittmatter herausgegebenen Bandes „Thomas Mann in Amerika" ist der vielschichtige Blick auf sein Leben und Arbeiten in den USA. So befindet sich im Buch ein Gespräch mit Enkel Frido Mann, der von seiner Zeit mit den Großeltern am Pazifik erzählt. In drei Essays geht es um Manns Beschäftigung mit US-Literatur, um seine Mitarbeit beim alliierten Rundfunk und um einen Besuch der 16-jährigen Susan Sontag beim Autor ihres Lieblingsbuchs, des „Zauberbergs".

Zwei Beiträge, „Amerika als Lösung (1929-1937)" und „Amerika als Problem (1945-1952)", wirken wie Klammern um die im Band mit vielen Tagebuch- und Briefauszügen, Fotos und Zeitungsartikeln ebenfalls vorgestellten Werke, die Mann in den USA schrieb, so etwa „Doktor Faustus" (1947).

„Thomas Mann in Amerika" – übrigens erschienen zur gleichnamigen, zwischen November 2018 und Juni 2019 in Marbach stattfindenden Ausstellung – gelingt es gut, die zunehmende Politisierung von Manns literarischem Denken und Schreiben in jenen Jahren sichtbar zu machen.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/12/ulrich-raulff-und-ellen-strittmatter-hg-thomas-mann-in-amerika/

Deutlich macht die Lektüre aber auch: So willkommen der „Großschriftsteller“ als Repräsentant des „anderen Deutschland“ zu Beginn seines US-Exils auch ist – nach 1945, angesichts des „Kalten Kriegs“ und der Meinungsmache gegen (vermeintliche) kommunistische Intellektuelle, drängt es Mann, inzwischen US-Staatsbürger, wie schon 1933 wieder in die Schweiz zu ziehen.

Behrang Samsami

Ulrich Raulff und Ellen Strittmatter (Hg.). Thomas Mann in Amerika. Marbach am Neckar 2018

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2019/09/12/ulrich-raulff-und-ellen-strittmatter-hg-thomas-mann-in-amerika/